

HÖNNEEXPRESS

Magazin aus Balve,  für Balve und Umgebung



19 Kommunionkinder gingen am Weißen Sonntag in St. Blasius in Balve zum Tisch des Herrn. Pastor Christian Nathon gab folgenden Kindern zum ersten Mal den „Leib Christi“: Jonathan Bathe, Jonah Blüggel, Zoé Dietrich, Jakob Groth, Emilia Hanitz, Carla Honert, Carlotta Iwan, Louis-Henry Karthaus, Henriques Kissantou, Romy Lausen, Lina Meret Maday, Ida Maria Mölle, Cajus Pütz, Till Rüth, Erik Hajo Schennetten, Ronja Skrubel, Enrico Tammaro, Felix Tonner-Ruppert und Ida Maria Vogel. **mehr auf Seite 14** **Foto: Pütz**

Am Rande

Museumsfest an der Luisenhütte

Wocklum. Am 15. Mai findet an und in der Luisenhütte Wocklum wieder das beliebte Museumsfest statt. Der Eintritt ist frei. Es gibt Kulinarisches, Handwerksführungen, Kinderprogramm und mehr.

Schützenfeste starten im Juni

Volkringhausen. Die Schützenfestsaison startet im Juni in Volkringhausen. Am Pfingstwochenende, 3. bis 5. Juni, soll endlich wieder nach langer Coronapause ein neuer König ausgeschieden werden. Vom 11. bis 13. Juni folgt Langenholthausen und vom 18. bis 20. Juni marschieren die Schützen in Eisborn.

Die Angst vor dem Hochwasser ist nach Ausbau der Märkischen Straße bei Anliegern immer präsent

Die Anlieger der Märkischen Straße in Garbeck freuten sich im vergangenen Jahr, als es hieß, die Dorfmitte wird umgestaltet. Sie freuten sich auf einen attraktiven Platz, an dem man am Garbach sitzen kann und vor ihren Häusern eitel Sonnenschein herrscht.

Diese Freude bekam jetzt allerdings einen gehörigen

Dämpfer, als die Anlieger nach der Fertigstellung der Pflasterarbeiten feststellten, dass das Gefälle der Straße hin zu ihren Grundstücken ist. Sofort kamen die Bilder des vergangenen Sommers wieder ins Gedächtnis zurück, als die Märkische Straße von Wassermassen des Garbaches überflutet wurde. Da hatten sie jedoch

noch Glück, denn kurz vor den Häusern war noch Land in Sicht. Die Straße hatte zu diesem Zeitpunkt ein Gefälle zum Garbach hin.

„Wenn jetzt ein derartiges Hochwasser kommt, habe ich garantiert den Keller voll stehen“, argumentierte Hubert Priggel bei einem Ortstermin der Anlieger mit

Fortsetzung auf Seite 3

Der **HÖNNEEXPRESS**
wünscht allen Müttern
am 8. Mai einen schönen Tag!



Pfarrarchiv jetzt sicher in Regalen untergebracht

Nur ungern erinnert sich Pfarrarchivpfleger Rudolf Rath an den folgenschweren Tag im Juli des vergangenen Jahres, als die Innenstadt von Wassermassen überflutet wurde und auch das Pfarrarchiv in der Alten Hospitalgasse knietief unter Wasser stand. So etwas kann es in den neuen Räumlichkeiten, dem Pfarrheim am Dechant-Löcker-Weg, nicht geben. „Da müsste es schon einen Erdbeben geben“, lacht Rudolf Rath, als er damit beschäftigt ist, die Bücher und Aufzeichnungen in die Regale einzuordnen.

Seit rund drei Wochen läuft der Umzug. Doch zuvor gab es in den Räum-



Rudolf Rath befüllt die Archivregale.

Foto: Krahle

lichkeiten der Alten Hospitalgasse einiges zu tun. Denn die Dokumente, Bücher und Urkunden aus den Pfarrstellen des Pastoralverbundes mussten alle umzugssicher in Kartons gepackt und beschriftet werden.

„Bislang fehlt noch das Garbecker Archiv. Doch

auch von dort sollen demnächst die Unterlagen nach Balve kommen“, erzählt Rudolf Rath. Das hat auch einen ganz pragmatischen Sinn. Das Pfarrarchiv ist in Zukunft weiterhin nahezu jeden Tag geöffnet. Schnelle Hilfe für Suchende ist so garantiert und auch ortsüber-

greifende Dokumente können hurtig gefunden werden.

Doch das ist im Moment noch Zukunftsmusik. Nachdem die Akten und Bücher in den Archivregalen verstaut sind, wird das Büro hergerichtet und Geräte angeschlossen. Es wird vermutlich noch bis zum 9. Mai dauern, bis auch Telefon- und Internetverbindungen geschaltet sind.

Ein bisschen Wehmut schwang beim Umzug aber auch mit. „Die Nachbarn waren Spitze. Es hat da Spaß gemacht“, so Rudolf Rath. Und auch die Nachbarn vermissen den freundlichen Archivpfleger, der sonst fast jeden Tag in die Alte Hospitalgasse kam. Doch sie wollen Rudolf Rath in den neuen Räumlichkeiten besuchen: „Das haben sie versprochen.“ **kr**



Camminady

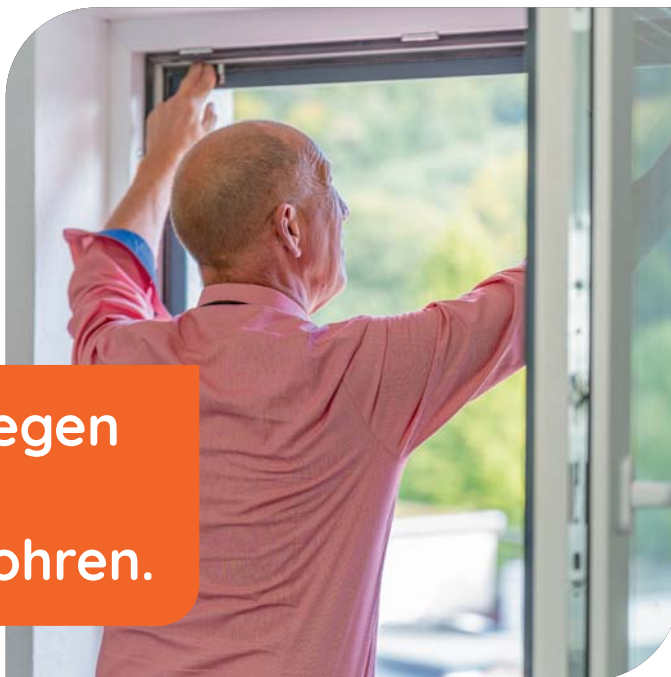
Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz

Plissees,

Rollos

und mehr ...

Individueller Schutz gegen Insekten und Pollen. Montage auch ohne Bohren.



Berthold Camminady
www.camminady.net

Tel. 02375-1282

Fortsetzung von Seite 1

einem Vertreter der Stadt und dem bauplanendem Architekten. „Warum hat man das Gefälle nicht zum Garbach hin gemacht“, fragten die Betroffenen.

Planer Volker Finger war bemüht alle Fragen zu beantworten. Auch hier hatte er eine plausible Erklärung. Aufgrund der Höhe der Brücken sei es nicht möglich gewesen, das Gefälle anders zu machen. Die Brücken wiederum hätten so hoch gemacht werden müssen, um eben bei entsprechendem Hochwasser die nötige Durchflusskapazität aufweisen zu können. Alternativ hätte man den Brückenbau verbreitern müssen.

Vehement wehrten sich die Anlieger gegen eine Äußerung aus dem städtischen Bauamt, dass eine Ortsbesichtigung stattgefunden hätte, in der die Gefällage



Im vergangenen Juli stand auch Garbeck unter Wasser. Der Garbach, der sich durch den Ort zieht, brachte viel Wasser in den Ort und überflutete die Straßen.

der Straße besprochen worden sei. Gundhild Busche dazu: „Kein Anlieger kann sich daran erinnern und ich glaube nicht, dass wir alle unter Demenz leiden“, zeigt sie sich angriffslustig.

Doch was kann man jetzt noch tun? Die Straße ist so gut wie fertig gestellt. Planer Finger schlug dann vor, zwei große Abläufe, die zur Not auch herausgezogen werden können, in die Straße einzubauen, die im Garbach

münden. Das müsse nun geprüft werden, ob das möglich sei. Zudem sollten an den besonders tief liegenden Grundstückseinfahrten, die zum Teil sogar gegenüber der Straße einen tiefen Absatz von 4 Zentimetern haben, die Hofpflasterungen aufgenommen und entsprechend angepasst werden. Mit diesen Lösungen zeigten sich die Anlieger dann auch zufrieden. „Es wird sich zeigen“, meinten sie. **kr**



Anwohner der Märkischen Straße in Garbeck diskutieren mit dem Planer und einem Vertreter der Stadt über Möglichkeiten, eine Überflutung der Grundstücke zu verhindern.

Fotos: Krahel

MOMENT MAL

Juli-Flut öffnete die Augen

Das was vor dem Juli 2021 noch als richtig erschien, wird heute mit anderen Augen gesehen. So wie bei dem vorgesehenen Baugebiet Hönnewiesen, bei dem vorher kaum Stimmen gegen einen entsprechenden Beschluss zu hören waren, war es auch in Garbeck.

Im Gegenteil, man war froh eine schöne attraktive Dorfmitte zu erhalten.

Doch jetzt regt sich Widerstand. Waren die Anwohner bisher von Hochwasser weitgehend verschont geblieben, ist die Straße jetzt höher gelegt worden mit Gefälle zu den Grundstücken. Die vorhandenen Gullis werden ein Hochwasser wie im vergangenen Jahr nicht schlucken können, so die Vermutung. Die Anlieger sehen schon vor ihrem geistigen Auge das Hochwasser im Keller.

Es wurde eine Lösung gefunden, doch ob die Berechnungen wirklich stimmen, wird das nächste Hochwasser zeigen.

Roland Krahel



- ARTGERECHTE TIERHALTUNG
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Ihre Medienberaterin für den

HÖNNEEXPRESS



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de

anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Impressum

Herausgeber:

Julian Zimmermann

Druck + Verlag:

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,

Widukindplatz 2, 58802 Balve

Telefon: 02375 8990

Redaktion:

Richard Elmerhaus

i.V. Roland Krahel (V.i.S.d.P.)

Daniel Pütz

Telefon: 02375-204329

redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:

Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945 oder

Mobil: 0151 10537926

m.hobitz@zimmermanndruck.de

NACHRUF

Am 15. April 2022 erreichte uns die traurige Nachricht vom viel zu frühen Tod unseres Geschäftsführers

Michael Breier

Herr Breier war seit unserer Fusion mit dem Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg eG Sundern, im Jahr 2013, für die Geschäfte unseres Vereins und die Betreuung unserer Fahrer zuständig.

Diese Aufgaben hat er verantwortungsbewusst und mit fachlichem Wissen erfüllt.

Wir verlieren mit Herrn Breier einen zuverlässigen, freundlichen und geschätzten Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Mutter.

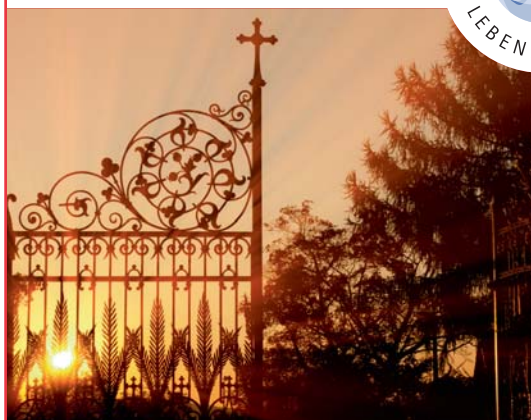
Bürgerbus Balve e.V.

Guido Grevenner, Vorsitzender

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag,
2. Juni 2022!

Redaktionsschluss: Freitag,

27. Mai 2022

Anzeigenschluss:

Freitag,
20. Mai 2022



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof

Röhrtaler Wertstoff
fair und freundlich

SUNDERN: Zum Dümpel 60g

Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0

Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13

Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0

Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

GÖSSEL
ELEKTROTECHNIK

Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de

Maske bleibt zunächst im Rathaus noch Pflicht

Wer in den Osterferien einen Schwimmbadbesuch in der Murmke plante, wunderte sich bei einem Blick auf die Website der Stadtverwaltung. Während nach der weitgehenden Abschaffung der Corona-Maßnahmen durch das Land NRW zum 3. April beispielsweise im Haus des Gastes in Langscheid keinerlei Sondervorschriften für die Benutzung des Schwimmbads mehr gelten, musste der Besucher in Balve noch mit Zugangsbeschränkungen und verschärften Hygienevorschriften rechnen.

Dieser Umstand ist nun beendet, erklärt Michael Bathe, allgemeiner Stellver-

treter des Bürgermeisters. Corona sei noch nicht vorbei. Unter anderem der hohe Krankenstand im Rathaus, bedingt durch die Isolationsvorschriften, habe die Stadtverwaltung zunächst daran festhalten lassen, über das Hausrecht im Rathaus 3G einzufordern. Spätestens seit Beginn der Briefwahl sei dies aber nicht mehr zu kontrollieren gewesen.

Zum 13. April hatten bereits 1755 Anträge zur Briefwahl vorgelegen. So habe man sich am 26. April dazu entschlossen die 3G-Regel aufzuheben. Einzig die Maske bleibt. Beim Schwimmen in der Murmke bedarf es aber glücklicherweise nur einer Tauchermaske. **DP**

Gulliklappern weckt Anwohner – Selbsthilfe endet mit Knöllchen

Ein müder und genervter Anwohner des Ossenkamp in Balve-Süd rief kürzlich an. Er schilderte, warum er so müde ist. Vor einiger Zeit wurde die Straße von der Einmündung B229 bis kurz hinter dem Beginn der 30er-Zone mit einer neuen Asphaltsschicht versehen. Auch die Kanaldeckel wurden angepasst. Direkt vor dem Schlafzimmerfenster des Anliegers offenbar nicht richtig. Jedes Mal, wenn ein Auto darüber fährt, klappert es laut, besonders in den frühen Morgenstunden. Mehrere Anrufe beim Bauhof fruchteten bislang nicht.

Da griff er jetzt zur Selbst-

hilfe. Er stellte sein Fahrzeug dahin, wo früher einmal eine eingezeichnete Parkfläche war, die laut Auskunft aus dem Rathaus eingezeichnet würde, sobald das Wetter trocken sei. Viel trockener konnte es die vergangenen Wochen eigentlich nicht werden. Doch, es hätte ein Happy-End sein können, wenn nicht ein übereifriger Stadtmitarbeiter ihm ein Knöllchen wegen Falschparkens verpasst hätte. Man darf gespannt sein, wie auf einen Widerspruch reagiert wird.

Bauamtsleiter Thomas Hinz war trotz mehrfachem Versuch bis zum Redaktionsschluss telefonisch nicht zu erreichen. **kr**



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de



• Heizöl • Holzpellets • Spedition

Bauer
Voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoeel-bauer.de

Inserieren im
HÖNNEEXPRESS
bringt Gewinn!

Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172
Heizung - Sanitär Hofstr. 24a
☎ 0 23 75 / 15 11 58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung Wartung Kundendienst

Krämer

Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616



Garten- und Landschaftspflege

Randewig



Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Erdarbeiten, Schotterplanung
- Heckenschnitte, Heckenentfernung
- Grabpflege
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Kaminholz
- vorbereiten und anlegen von Rasenflächen
- und vieles mehr

Ulf Randewig

58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232

E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

Kaputtes Rücklicht fiel Polizisten auf

Nasse Wiese verhindert Flucht

Ein 17-jähriger Altenaer war in Balve mit einem nicht zugelassenen Motorrad unterwegs. Aufgefallen ist er aber, als er am späten Abend auf der Langenholthäuser Straße unterwegs war. Eine Streifenwagen-Besatzung wollte das unbeleuchtete Krad stoppen.

Als die Polizeibeamten Anhaltesignale gaben, wendete der Fahrer und flüchtete. Der Streifenwagen nahm die Verfolgung auf. Auf einem Feldweg sprang der Flüchtende von seinem Fahrzeug, ließ die 125er am Zaun stehen und versteckte sich im Unterholz. Die Polizeibeamten verfolgten ihn zu Fuß weiter.

Plötzlich tauchte er wieder auf, rannte zu seinem Krad

und wollte über die Wiese flüchten. Die abgefahrenen Reifen griffen jedoch nicht auf der nassen Wiese. Die Verfolger konnten ihn festhalten.

Wie sich später herausstellte, hatte der 17-jährige Altenaer ohne Wissen seiner Eltern eine nicht für den öffentlichen Straßenverkehr bestimmte Moto-Cross-Maschine gekauft und bei einem Freund untergestellt. An diesem Abend unternahm er, ohne entsprechende Fahrerlaubnis, eine Spritztour.

Ein Drogenvortest verlief positiv, so dass ihn die Polizeibeamten zur Blutprobe ins Krankenhaus nach Menden brachten. Später wurde er einem Elternteil übergeben.

cris

Maschinenmontage & Transporte

FISCHER



Wir suchen Unterstützung

Unterstützung der Disposition und der Buchhaltung

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit Microsoft Word, Excel und Outlook
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsvermögen

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Moderne technische Ausstattung
- Ein angenehmes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Lagerist für die Instand- und Lagerhaltung sowie Bereitstellung unseres Equipments

Voraussetzungen:

- Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbständiges und eigeninitiatives Arbeiten
- Teamfähigkeit

*Ihr Komplettdienstleister
aus Südwestfalen*

Fischer Montage GmbH
Im Ohl 7
58791 Werdohl

Tel.: 02392 807897-0
info@fischer-montage.com
www.fischer-montage.com

Maschinen- und Anlagenmontage | Demontagen sowie Verschrottung (auch WHG)
Elektrotechnik | Industriemontage | Maschinen- und Spezialtransporte | Kranarbeiten
Schwergutlagerung | Exportverpackung | Arbeitnehmerüberlassung | Kernlochbohrungen

Ein halbes Leben für die St.-Sebastian-Schützen geopfert: Berthold Köster

Nach einigen Jahren Hin und Her haben es die Mitglieder der St.-Sebastian-Schützenbrüder letztendlich doch geschafft, einen fast einstimmigen Beschluss für den Umbau des Schützenheims zu verabschieden (der Hönne-Express berichtete in der letzten Ausgabe).

Bürgermeister Hubertus Mühling konnte in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass bereits im Herbst mit dem Bau des neuen Kassenhäuschens zu rechnen sei. Dies werde möglich, da dieser Bereich mit in die 900.000-Euro-Landesförderung für den Geschichtspark Balve, der von der Höhle bis zur Luisenhütte führe, falle. Wegfallen würde im neuen Kassenhäuschen die Durchfahrt. Da werde es demnächst einen Aufenthaltsbereich für Feuerwehr und Sanitätspersonal geben.

Doch es gab noch mehr an diesem Abend. So wurde Berthold Köster nach 38 Jahren verabschiedet. „Da war ich noch im Sandkasten, da war er schon aktiv“, so Brudermeister Christoph Rapp. Die Litanei der Arbeiten, die er in der Schützenbruderschaft erfüllte, war lang. So war es nicht verwunderlich, dass sich alle Mitglieder erhoben und langanhaltend dem Ausscheidenden applaudierten. Vom Brudermeister erhielt er ein Geschenk, nachdem dieser mitgeteilt hatte, dass der



Berthold Köster (l.) tritt ab. 38 Jahre im Dienst der Bruderschaft sind genug. Dankesworte gab es vom Brudermeister.
Fotos: Krah

Vorstand Berthold Köster zum Ehrenmitglied gemacht hatte.

Doch an diesem Abend gab es noch weitere neue Ehrenmitglieder. Nach 29 Jahren legte Peter Schuhenn (Foto) seine Ämter nieder. Der dritte im Bunde war der langjährige 2. Vorsitzende Marc Schulte. Wäre Wolfram Schmitz nicht schon im vergangenen Jahr Ehrenvorstandsmitglied geworden, bei seiner Verabschiedung wäre es sicher soweit gewesen. „Er hat die Höhlenvermietung zu dem gemacht, was sie heute ist“, hob Christoph Rapp die Verdienste von Wolfram Schmitz hervor.

Aber auch Beförderungen standen an, die Oberst Andreas Fritz vornahm:

2. Stern (nach 3 Jahren)

für Mike Baumeister und Sebastian Gatz; Kleiner Orden (nach 5 Jahren) für Dennis Jeismann, Frank Berkenhoff und Gerhard Haupt; Großer Orden (nach 10 Jahren)

für Jens Niehoff, Markus Köster und Ludger Mecklenbrauck. Den Vereinsorden (nach 15 Jahren) erhielt Marc Schulte und das Kreuz (nach 20 Jahren) Tobias Stanka.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den St.-Sebastian-Schützen wurden geehrt: Christian Bathe, Dietmar Betten, Rainer Birnkraut, Michael Budde, Dr. Volker Flörke, Peter Glasmacher, Christoph Jedowski, Berthold Köster, Stefan Köster, Andreas Lohmann, Norbert Lohmann, Reinhold Mainz, Manfred Merschmeier, Peter Nickut, Andreas Pieper, Klaus Pieper, Thomas Pieper, Manfred Rotermund, Gerhard Sauerbier, Martin Skiba, Jürgen Skowranek, Dr. Egbert Stüeken, Ulrich van der Grinten, Matthias Vedder. **kr**



Heimatpreis: Jetzt Projekte einreichen

Unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen - Wir fördern, was Menschen verbindet.“ hat das Land Nordrhein-Westfalen vor drei Jahren ein neues Förderprojekt ins Leben gerufen. Ein Teil dieses Förderprojekts ist die Verleihung des „Heimat-Preis“.

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Balve wieder den „Heimat-Preis“ aus, um das lokale Engagement und nachahmenswerte Projekte im Bereich Heimat zu würdigen. 5000 Euro Preisgeld stehen zur Verfügung.

Für den Wettbewerb können Projekte eingereicht werden, die im Besonderen dazu geeignet sind Heimatbewusstsein und die Identität mit der Stadt zu fördern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt zu stärken, oder Anreize zu schaffen, um Heimat zu entdecken, zu erfahren, zu erleben, das heißt Heimat erlebbar zu machen und für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern.

Die Projekte müssen des Weiteren allgemein zugänglich, zukunftsorientiert und nachhaltig sein und im Stadtgebiet umgesetzt werden.

Eine sechsköpfige Jury – fünf Ratsmitglieder und ein Verwaltungsmittglied – entscheidet über die Preisvergabe. Der Preis wird im Zuge der „Ehrung verdienter Bürger“ am 9. September vergeben.

Die Teilnahme erfolgt über das Online-Bewerbungsformular auf www.balve.de.

Parkplätze derzeit knapp in Balve – daher auch keine Knöllchen

Autofahrende haben es derzeit nicht leicht in Balve. Durch verschiedene Baumaßnahmen unter anderem in der Hoffmeisterstraße, am Rathausplatz oder auch am IBS-Parkplatz wurden in den letzten Monaten die Parkmöglichkeiten immer wieder eingeschränkt. Besonders schwierig ist die Situation für Anwohner ohne eigene Parkflächen. Umso ärgerlicher, wenn man dann nach langer Sucherei auch noch ein Strafmandat bekommt. Mit Einführung des neuen Bußgeldkatalogs 2021 sind auch die Bußgelder für Falschparker gestiegen.

Trotzdem erwartet die Stadt Balve hier für 2021/2022 keine höheren Einnahmen. Ein Blick in den Haushaltsplan verrät, das die erwarteten Einnahmen sogar stark nach unten abweichen. Von 2020 geplanten 36.500 Euro auf je 19.500 Euro für 2021 und 2022. Für 2023 sieht der Plan dann wieder Einnahmen in Höhe von

35.000 Euro vor.

Auf Nachfrage erklärt Michael Bathe, allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters, dies sei Corona geschuldet. Man habe das Ordnungsamtspersonal von der Überwachung des ruhenden Verkehrs abgezogen, um beispielsweise Quarantäne-Anordnungen zu überprüfen.

In Bezug auf die aktuelle Parksituation erklärt er, dass aktuell in der Stadtmitte (Drostenplatz) keine Kontrollen durchgeführt werden. Außerdem wird auf die Ausweichflächen (etwa Parkplatz Campus, Padberg, Bahnhof) verwiesen. Im Normalfall würden Verstöße durch Kontrolle und Hinweise und das sogenannte „Aufschreiben“ der Falschparker verhindert. Die Information des Halters erfolgt dann aber aktuell postalisch.

Ein neu eingeführtes Protokollierungssystem lasse die Ausstellung eines „Knöllchens“, dass hinterm Scheibenwischer den Halter auf sein Fehlverhalten

aufmerksam mache, aktuell nicht zu. Dies soll aber künftig geändert werden, so dass die Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zeitnah behoben werden kann, und es nicht zu unbeabsichtigten Mehrfachverstößen kommt.

Ein weiteres Problem seien laut Sonja Flessner-Allhoff, die zuständig für Verkehrsangelegenheiten bei der Stadt Balve ist, die aktuell bedrohlichen und angespannten Zeiten, die einen direkten Hinweis an den betreffenden Verkehrsteilnehmer mutmaßlich gefährlich machen können. Sie verweist auf §1 Abs. 1,2 der Straßenverkehrsordnung (StVO), der die Erfordernisse gegenseitiger Rücksichtnahme im Straßenverkehr festschreibt. Generell konstatiert die Stadt Balve, dass der bundeseinheitliche Tatbestandskatalog und die damit verbundene Ahndung dazu diene, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Letztlich wird wohl die aktuelle Verknappung des Parkraumes auch dadurch entschärft, dass die verbliebenen Parkplätze ordnungsgemäß genutzt werden.

DP

Jetzt Karten für Konzert sichern

Unter dem Motto „John Williams & Hollywood in Concert“ wird am Samstag, 18. Juni, ab 18 Uhr, in der Balver Höhle die Filmmusik ganz und gar in den Mittelpunkt rücken.

Was wäre ein Film oder Leinwandheld ohne dessen Musik? Manche Filmeszenen verlören ohne die musikalische Untermalung ihre komplette Intention.

Das Programm wird vom Großen Symphonischen Blasorchester des Musikvereins Garbeck dargeboten. Das 65 Musikerinnen und Musiker starke Orchester, welches bereits beim zurückliegenden Wunschkonzert eine Kostprobe des Filmmusikgenres zum Besten geben durfte, ist seit Jahren mit dieser Musik vertraut. Momentan befindet sich das Orchester in einer intensiven Vorbereitungsphase.

Karten gibt es bei den Festspielen Balver Höhle (Homepage oder Geschäftsstelle) zum Preis von 16 Euro.

Kolping-Vortrag erstmals im neuen Pfarrheim

Die Kolpingsfamilie Balve lädt zum Vortrag mit anschließender Diskussion am Montag, 13. Juni, 19.30 Uhr, erstmals in das neu erbaute Pfarrzentrum ein.

Wer verfasst eigentlich die lehramtlichen Dokumente des Stellvertreters Jesu Christi auf Erden? Wie entsteht ein Dogma und wie erfolgt die Inszenierung einer unfehlbaren Verkündigung durch den Papst? Und

vor allem: Kann katholische Glaubenslehre sich entwickeln oder gar korrigiert werden?

Diesen und weiteren theologisch brisanten Fragen geht Dr. Matthias Daufrauthofer in seiner vor kurzem im Herder-Verlag erschienenen Doktorarbeit nach. Hierfür wertete er bislang unbekannte Akten aus den vatikanischen Archiven aus.

Im Vortrag werden die Anwesenden mit nach Rom

genommen und können über die Schulter eines der bedeutenden Ghostwriter der Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts blicken: den deutschen Jesuiten Franz Hürth.

Unerwartet eröffnen sich historisch fundierte Optionen für die aktuelle Reformdiskussion der katholischen Kirche. Auch mit Dr. Matthias Daufrauthofer, der als Akademischer Rat am Seminar für Mittlere und Neuere

Kirchengeschichte an der Kath. Theologischen Fakultät in Münster lehrt, hat das Kolpingforum wieder einen ausgewiesenen Fachmann für diese Problematik gewinnen können.

Neben den Mitgliedern der Kolpingsfamilie sind wie immer auch alle anderen Interessenten herzlich eingeladen.

Die dann geltenden Corona-Schutzregeln sind zu beachten.

Kreuz auf Hügel in der Amecke gesegnet

Der 92-jährige Balver Gerd Gruschka stiftete das neue Kreuz in der Balver Amecke, das jetzt von Pastor Christian Naton gesegnet wurde.

Bereits vor 30 Jahren hatte Gruschka an gleicher Stelle ein Kreuz errichtet. Er war zeitlebens ein begeisterter Bergwanderer und hatte rund 1000 Gipfel in den Alpen erklommen. Zum Dank und zur Ehre Gottes errichtete er das Kreuz.

Inzwischen war dieses Kreuz jedoch durch Witterungseinflüsse stark beschädigt. Der Balver Stefan Schewell wurde von dem 92-Jährigen beauftragt, ein neues Kreuz zu erstellen. Die Segnung des Kreuzes war der Abschluss eines Kreuzgangs, bei dem Bal-



ver Christen an den Standorten einiger durch Vandalismus zerstörten Kreuze und Kruzifixe vorbeikamen. „Während in diesen Zeiten Symbole des christlichen Glaubens mutwillig zerstört werden, gibt es immer auch wieder ermutigende Zeichen, wie diese Neuaufrichtung eines Kreuzes“, so Pastor Christian Naton. Mit einem gemeinsamen „Vater unser“ und dem berühmten Berglied „La Montanara“ endete die kleine Segnungsfeier. Foto: Terbrüggen

Vorbereitungen für das Balver Schützenfest laufen

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve steckt tief in der Planung für das Schützenfest 2022. „Wir planen, bestellen und organisieren alles so, wie wir es zuletzt 2019 getan haben, als das letzte reguläre Schützenfest gelaufen ist.“, erklärt Thomas Scholz, Geschäftsführer der Bruderschaft. Aktuell informiere sie die Stadt Balve über geltende Auflagen.

Ob Regelungen bzgl. Gläserhygiene oder Einlassbeschränkungen zum Tragen kommen, sei noch nicht abschließend geklärt, aber „wir haben die Hoffnung, dass wir so feiern können wie 2019 und so planen wir auch.“

Zum Thema Bierpreis, der aktuell in der Bevölkerung heiß diskutiert werde, habe sich die Bruderschaft noch nicht festgelegt.

Sicherlich werden sich auch einige noch zurück halten wollen, aber der weitaus größere Teil der Menschen brenne darauf, endlich wieder das Fest zu feiern, dem Scholz einen hohen sozialen Stellenwert für unsere Kultur und unsere Identität hier im Sauerland attestiert. Natürlich müsse man im Blick haben, wie sich Corona und der Ukraine-Konflikt weiter entwickeln, „aber heute gehen wir mal davon aus, es sieht gut aus so feiern zu können wie früher.“ **DP**

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
AIR
Christina Ihr Friseur-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514

KÜCHENSTRECK
Bei uns ist Qualität bezahlbar.
Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

GEBÄUDEREINIGUNG
Thiel
Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Hotel garni
ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

Die Saison in der Balver Höhle startet am Wochenende

Ensemble sehnt nach zwei Jahren Coronapause die Premiere herbei

Am Wochenende gibt es nach zwei Jahren Coronapause wieder eine Musical-Premiere in der Balver Höhle. „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ steht auf dem Spielplan, wie schon 2020, als die Pandemie alle Aktivitäten lahm legte. Die Regie bei den Festspielen Balver Höhle hat bereits seit einigen Jahren Marie Neuhaus.

Frau Neuhaus, wie empfanden Sie persönlich die Entscheidung 2020, als das Theaterstück, das ja schon aufführungsreif war, abgesagt werden musste? Hat Sie das bewegt?

Die Absage der Veranstaltungen 2020 kam zu einem Zeitpunkt, wo wir schon sehr weit mit den Proben für Jim Knopf voran geschritten



Ein Teil des Festspiel-Ensembles um König Alfons der Viertelvorzwölfte.

Foto: Krahl

waren. Natürlich war dies für alle Beteiligten nach intensiven Proben und kurz vor den ersten Höhlenproben sehr schade aber leider nicht zu ändern.

Auch im vergangenen Jahr gab es keine Möglichkeiten

im Frühjahr auf die Bühne zu gehen, dafür aber im Herbst in den eigenen vier Wänden in der Gransauer Mühle. Haben Sie im Dezember fest mit Jim Knopf geplant, oder war das lange Zeit noch eine Hängepartie?

Mit großer Freude haben wir im Sommer 2021 mit den Proben für „Der dressierte Mann“ begonnen. Besonders schön war an dieser Produktion, dass wir zum ersten Mal in der Gransau spielen durften, dem neuen Vereinsheim der Festspiele.

Zukunfts- & Serviceorientiert

I'm.perfection

DAS KÖNNTEST DU SEIN!

- > Allroundzahntechniker (m/w/d) mit Leidenschaft für CAD/CAM inhouse und Zahnästhetik
- > Teamfähig, engagiert und lustig
- > Du suchst ein geniales Team im digital innovativsten Dentallabor in der Region
- > Vollzeit, Teilzeit oder auch geringfügig beschäftigt

BEWERBUNGEN BITTE AN

Oeder Dental Studio GmbH
Pater-Kilian-Straße 2 • 58802 Balve (Sauerland)

Telefon +49 (0) 2375 - 44 81
E-Mail info@oeder-dentalstudio.de
www.oeder-dentalstudio.de

Ansprechpartner: Peter Oeder



OEDER
DENTAL
STUDIO
SEIT 1978

Da alles super gelaufen ist war auch die Freude groß als klar war, dass wir mit den Proben für Jim Knopf im Dezember beginnen können.

Jetzt ist es ja endlich so weit. Am Samstag findet die Premiere von Jim Knopf in der Balver Höhle statt. Jetzt könnte man ja meinen, da muss alles nur aufgefrischt werden. Mussten Sie denn die Rollen nach zwei Jahren umbesetzen und somit wieder bei Null anfangen?

Nach zwei Jahren Pause mussten wir dann so ziemlich von Null wieder anfangen. Es gab auch einige Änderungen in der Besetzung. Da auch über die Zeit neue Ideen entstanden und neue Spieler dazugekommen sind konnten wir mit ganz frischem Schwung an die Produktion heran gehen.

Es ist ja ein Musical. Das heißt, es wird immer wieder Musik und Gesang geben. Bekannt ist eigentlich nur ein Lied, das jeder mitsingen kann. Was gibt es noch?

Wir haben einige Ohrwürmer im Musical. Neben dem bekannten Lummerland-Song hat Konstantin Wecker



Marie Neuhaus führt seit einigen Jahren Regie.

Aufführungstermine

Sa, 07.05.2022	16:00 Uhr
Sa, 14.05.2022	16:00 Uhr
So, 15.05.2022	16:00 Uhr
Sa, 21.05.2022	16:00 Uhr
So, 22.05.2022	16:00 Uhr
Do, 26.05.2022	16:00 Uhr
Sa, 28.05.2022	16:00 Uhr
So, 29.05.2022	16:00 Uhr
Sa, 04.06.2022	16:00 Uhr

viele weitere wundervolle Lieder dem Stück entsprechend geschrieben. Untermalt werden diese Lieder mit schwungvollen und herausfordernden Choreographien von Nadine Marx.

Die Hauptrollen sind nur einfach besetzt. In normalen Zeiten ist das ja kein Problem, in Pandemiezeiten schon. Ist das nicht ein

großes Risiko, das Sie da eingehen?

Die Hauptrolle des Lukas ist tatsächlich zweifach mit Dominik Rümenapp und Martin Grünwald besetzt, Lina Schulte hingegen übernimmt allein die Rolle des Jim. Ich arbeite generell selten mit Doppelbesetzungen da bleibt natürlich immer ein kleines Risiko.

Natürlich steht jetzt erst einmal die Premiere im Vordergrund, doch sicherlich gibt es schon Überlegungen für das kommende Jahr. Wird es von Lukas eine Fortsetzung geben?

Ersteinmal fokussieren wir uns weiterhin auf dieses Jahr. Wir sind schon länger in Planung für unsere neue Produktion im November. Nach Jim Knopf stehen dann ab Juli die Proben für den „Jedermann“ im Vordergrund. Diese Produktion ist sehr außergewöhnlich, weil sie in der Kirche St. Blasius in Balve aufgeführt wird und mit besonderen Rollen geschmückt ist.

Vielen Dank Frau Neuhaus und für Samstag an das Ensemble toi, toi, toi.

Das Interview führte Roland Krahl per Email.

Weitere Premiere in der Balver Höhle

Ein weiterer Höhepunkt im Mai ist die Premiere des Musical Zauber 2022 unter dem Motto „Wie vom Traum verführt“. „Lassen Sie sich in einer einzigartigen Atmosphäre die Vielseitigkeit der Musicals zeigen. Es erwarten Sie bekannte Musicals wie Mamma Mia, Dirty Dancing, Sister Act und viele mehr“, heißt es im Programm der Festspiele Balver Höhle.

Verantwortlich für diesen musikalischen Zauber ist das Ensemble, das nach der Coronapause den Menschen in und um Balve eine besondere Freude machen will. Daher freuen sich die Ensemble-Mitglieder auch besonders auf die Premiere am Freitag, 13. Mai, 19.30 Uhr.

Die weiteren Vorstellungen sind am Mittwoch, 25. Mai (Tag vor Christi Himmelfahrt) und am Freitag, 27.

Mai, ebenfalls jeweils um 19.30 Uhr.

Am Freitag, 10. Juni, bitten dann um 20 Uhr die Tenöre mit ihren gewaltigen Stimmen in die Höhle. Viele Tenorarien zählen nicht umsonst zu den musikalischen Höhepunkten einer Oper, der bei der „Nacht der Tenöre“ dargeboten wird. Die Veranstaltung bietet der Festspielverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Balve an.

KÜCHEN?

MODERNISIERUNG!

Wir sind die Leute mit über 40 Jahren Erfahrung.

Rufen Sie doch einfach mal an.

Elektrohaus Küchen

Armbrecht

Hasenhelle 2
Werdohl
Tel.: 0 23 92/42 27
Fax 42 29
Mo – Fr 9 – 18
Sa 9 – 13 Uhr

www.elektrohaus-armbrecht.de

Inserieren im

HÖNNEEXPRESS

Hofladen Gödde

Erzkaufen auf dem Bauernhof

- Kartoffeln
- Hausmacherwurst
- Käse vom Hof Wellie
- Gemüse aus der Region
- Hähnchen, Hähnchenbrust u.
- keulen aus artgerechter Haltung
- geräucherte Forellen
- frisches Holzofenbrot
- Eingemachtes, Marmeladen, Wein
- Präsentkörbe für jeden Anlass

Frischer Spargel

aus Füchtdorf

Grillfleisch

aus eigener Tierhaltung

Hofladen Gödde
Benkamp 2, 58802 Balve
B 229 Langenholthausen > Neuenrade
Tel. 02375/2234 - Fax 809768
Mail: hofgoedde@t-online.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Täglich von 6-22 Uhr
Selbstbedienungsautomat mit Grillfleisch, Eiern und weiteren Produkten, Kartoffeln.

TOP Angebot Mai!

Miele Waschmaschine

WCA 030 WCS Active Stand-Waschmaschine-Frontlader

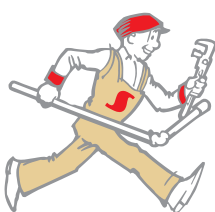


Komplettpreis **699,- €**

Schonende Wäschepflege dank Miele-Schontrommel. Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl. Programme: Baumwolle, Baumwolle mit Vorwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle (Handwäsche), Express 20, Dunkles/Jeans, Outdoor, Imprägnieren, nur spülen/stärken, pumpen/schleudern, ECO 40-60, Wasser plus, Spülstop, CapDosing, 1.400 U/min., Beladung: 7 kg

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de



SCHÄFER

Balve 2701

Ihr Partner:
· Heizung · Bad
· Bauklempnerei
· Kundendienst

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostdald

Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262



**WASSIS
WANDERTIPPS**

Verlängerter Rundweg

Der Mai ist gekommen. Die Natur lockt ins Freie. Eine Wanderung hilft dabei, den Winter vergessen zu machen. Wanderfreund Frank Wassmuth (Wassi) hat heute einen stadtnahen Tipp für unsere Leser:

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof in Balve. Den Baumberg hoch querren wir die Hönnetalbahn über eine Brücke und biegen Zum Hassenborn ein, dem wir bis in die Amecke folgen. Rechterhand sehen wir die wunderschöne Allee, die zum Sonnenborn hoch führt, doch wir bleiben auf dem Weg. Vorbei am Hof Klein Amecke, wo wir viele Pferde beobachten können, geht es weiter Richtung altes Försterhaus und den Tennisplätzen, die oberhalb des Weges vom Tennisclub Hönnetal Balve betrieben werden.

Kurz nach dem kleinen Wäldchen, was wir durchqueren, erschließt sich uns ein toller Blick in das Amecketal, durch das sich der namensgebende Bach schlängelt. Auf der rechten Seite sehen wir ein Hügelkreuz, kurz bevor wir am Jedowski-Hof vorbei gehen. Wir folgen dem Teerweg, bis wir an eine Bank gelangen. Hier könnte man steil durchs Tal Richtung Garbeck/Frühlinghausen gehen, doch uns

zieht es weiter durch die Schranke in den Wald.

Am Rand des geschnittenen Waldweges zeigen uns Bienenkästen, dass wir richtig sind. Auf den Wiesen, die sich ab und an durch die Bäume zeigen, kann man häufig Rehwild beobachten. Aktuell bringen die Ricken ihre Kitz zur Welt. Sollte man zufällig ein vermeintlich verwaistes Kitz am Wegesrand finden - Vorsicht! - Meist ist das Muttertier nicht weit und kommt bald zu ihrem Kitz zurück.

Immer wieder sehen wir auch die Amecke am Wegesrand. Linkerhand ist aktuell Holz aufgestapelt, bevor sich der Weg gabelt. An diesem Punkt werden wir später wieder ankommen. Wir entscheiden uns dazu den jetzt folgenden Rundweg rechts herum zu gehen.

Nun geht es erst einmal ein gutes Stück bergan. In diesem Teil des Balver Waldes lässt sich gut beobachten, wie unterschiedlich der Baumbestand auf den Trockenheitsstress und Borkenkäferbefall der letzten



Blick auf das Amecketal.

Foto



„Mr. SGV“, Frank Wassmuth

Schwierigkeit: leicht
Kilometer: 8
Zeit: ca. 2 Std. 15 Min.

durch die Amecke



Jahre reagiert. Auf der rechten Seite sieht man große kahlgeschlagene Flächen, auf denen vormals Fichten standen. Links Richtung Tal sehen wir einen (noch) weitestgehend gesunden Buchenbestand.

Langsam haben wir den höchsten Punkt des Weges erreicht und es geht wieder bergab, bis wir zur vormals genannten Weggabelung zurückkehren. Das kurze Stück mit den Bienenkästen laufen wir nun zurück bis zur Schranke an der wir nun rechts den steilen Berg Richtung Bach gehen. An der dort gelegenen Bank kann man gut ein kleines Päuschen einlegen und dem Plätschern des kleinen Wasserfalls lauschen.

Nun gehen wir links zurück Richtung Hof Klein Amecke durch die Wiesen und Felder, bis wir uns am Hof angelangt nach rechts wenden und über die Bahnschienen Richtung Schulzentrum und Sportplatz am Krumpaul bewegen. Vorsicht an den Schienen,

der Übergang ist nicht beschränkt. Das Andreaskreuz mahnt uns zur achtsamen Überquerung.

Gegenüber des Sportplatzes am Schulgelände ist für Mountainbiker und andere sportliche Fahrradfreunde ein Dirtpark angelegt. Die Strecken sind leicht bis mittelschwer und auch für Kinder geeignet.

Am Krumpaul vorbei kommen wir an die Hönne. Wir gehen nicht durch die Unterführung sondern links durch das kleine Wäldchen, in dessen Bereich von der Stadt Balve größere Renaturierungsmaßnahmen geplant sind. Am Ende des Wäldchens angekommen müssen wir kurz entlang der Straße gehen.

Nun haben wir die Möglichkeit entweder noch einen kleinen Abstecher nach Balve rein zu machen, um dort etwa die historische Kuppelkirche St. Blasius zu besichtigen, oder wir gehen geradeaus weiter Richtung Bahnhof, unserem Ausgangspunkt.


ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebeespülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

Physioinsel

Physiotherapie & Wellness

Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage
Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine

Regina Lerch Im Braukhaussiepen 20 58802 Balve

Tel: 02375 203971
Mobil: 0178 8318257

Inserieren im

HÖNNEEXPRESS

Kranken- und Dialysefahrten

für alle Kassen

Großraum-Taxi

für 8 Personen



rollstuhlgerichtetes Taxi

Ab sofort wieder Freitag +
Samstag Nachtfahrten.

Alle anderen Tage bleiben
die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.

T A X I

WOLFGANG
ZABEL

Tel. Balve

36 83 + 45 55

Kommunion- und Konfirmationsfeiern

Wegen Corona kleine Gruppen

Nach eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht und vielen Projekten mit Pfarrerin Antje Kastens feiert die Evangelische Kirchengemeinde Balve wieder die Konfirmationen.

Durch die Verteilung auf 4 Gottesdienste können alle Gäste der Konfirmanden in die Kirche kommen. Sie sitzen in den Familien zusammen. Es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Masken können sinnvoll sein, besonders beim Singen.

Die Hälfte der Konfirmanden kommt dieses Jahr aus den Dörfern Garbeck und Beckum, eine seltene Konstellation. Wie immer werden Presbyterinnen und

Presbyter und Gemeindepädagogin Almuth Gärtner die Gottesdienste mitgestalten. Am 1. Mai wurden bereits am 1. Termin konfirmiert Bastian Bessel, Lina Gerietzen, Vera Hermann, Nic Neumann, Noel Pauleck, Charlotte Schmoll.

Beim 2. Termin wurden konfirmiert Robin Edelhoff, Lena Flötenmeyer, Paul Hepping, Levin Pieper

Am 8. Mai, um 10 Uhr, werden konfirmiert Marian Antoni, Tjorven Brolle, Julia Klose, Nico Schelenberg, Anton Vieregge.

Beim 2. Termin um 11.30 Uhr werden konfirmiert Lena Bender, Medina Köster, Patricia Kureck, Chris Onwe, Maja Schönemann

Einige Kinder in der Stadt Balve gingen bereits in

den katholischen Kirchengemeinden zum Tisch des Herrn und empfingen die Hl. Kommunion. Hier die Namen der Kinder, deren Eltern die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

Am Sonntag, 24. April, gingen zur Kommunion in **St. Antonius Eisbnorn**: Jonathan Michael, Yvaine Anneliese Timmermann und Janina Weber;

in **St. Agatha Blintrop** (mit Kindern aus Blintrop und Langenholthausen): Leon Böhmer, Amely Linder und Jona Gabriel Seegers.

Am Sonntag, 1. Mai, gingen zum Tisch des Herrn in **St. Michael Volkringhausen** (mit Kindern aus Beckum):

Henri Alexander Dodt, Leonie Schennetten, Laurenz Sprenger und Elisa Marie Voß;

in **St. Nikolaus Beckum** (mit Kindern aus Beckum): Louis Brinkmann, Emily Clemens, Paul Dohmen, Franziska Edelhoff, Elias Freiburg, Maximilian Antoni Frohne, Giuliana Hamacher und Moritz Kandulski.

Am Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr, gehen zur Kommunion in **St. Barbara Mellen** (mit Kindern aus Mellen und Balve): Sofia Aiello, Franz Heinrich Cordes, Antonia Freiburg, Luis Klewer und Mia Charlotte Schulte.

Am Sonntag, 15. Mai, gehen zur Kommunion, 9.30 Uhr, in **St. Johannes Langenholthausen** (mit Kindern aus Balve und Langenholthausen): Lukas Andreas Allefeld, Carolina Neitzert, Deacon Oehms und Arjen Lias Cielo Ruschepaul; 10.30 Uhr, in **St. Georg Küntrop** (mit Kindern aus Langenholthausen): Leon Klüter und Luca Ludger Maas.

Am Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr gehen zur Kommunion in **Hl. Drei Könige Garbeck**: Hugo Baumeister, Anni Cordes, Theo Eisenberg, Emily Haas, Valentina Hammecke, Julian Hartmann, Liana Kerts, Jakob Pieczintzki, Frieda Schmoll, Alexander Schnell und Maximilian Alexander Schulte.

30 Jahre

DEVK unter

Thomas Schröder

Am 1. April 1992 übernahm Thomas Schröder die DEVK-Agentur von Horst Bathe. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Anja und langjährigen Mitarbeitern baute er diese zur größten DEVK-Geschäftsstelle bundesweit aus.

2014 trat Lukas Schröder, nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums zum Haftpflicht-Unterwritter als Geschäftsführer mit in das Unternehmen (DVA) ein. Auch Frederik Schröder kehrte nach erfolgreich abgeschlossenem Studium als Arbeits- und Organisationspsychologe M. Sc. in das Unternehmen zurück und ist nun für den Personalbereich verantwortlich.

Heute betreut die DEVK-Agentur Schröder mit einem Team aus 22 Mitarbeitern 13.000 Kunden und 45.000 Verträge.

Anlässlich des 30.-jährigen Bestehens hatten sich die Mitarbeiter besonders ins Zeug gelegt und die Agentur mit Fotos und Ballons geschmückt. Da ein ausgiebiges Geburtstagsfrühstück ebenfalls nicht fehlen durfte, hatte Thomas Schröder in der Küche ein Frühstücksbuffet aufbauen lassen.



Thomas Schröder und Ehefrau Anja übernahmen vor 30 Jahren die DEVK-Agentur in Balve, in der heute auch die Söhne tätig sind. Foto: Schulist



ALLTAGSFREUNDE
BERATUNG • BETREUUNG • BEGLEITUNG

**Mobile Alltags- und
Seniorenbetreuung**

in Balve und Umgebung

ALLTAGSFREUNDE Mittelweg 15 | 58802 Balve-Langenholthausen

Telefon 02375 4124 | www.alltagsfreunde.com

Mit der Malteser-Rikscha kreuz und quer durch Balve

Noch mal zur Balver Höhle und Luisenhütte, vorbei an Schloss Wocklum, durch das wunderbare Orletal oder einfach mal zur Lieblingseisdiele: Für viele Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit Bewegungseinschränkungen ist dies nicht mehr so einfach möglich.

Die Malteser Balve wollen mit einem neuen Projekt starten – mit einer Malteser-Rikscha. Hier können bis zu zwei Personen von einem ehrenamtlichen Helfer oder einer Helferin abgeholt und zum gewünschten Lieblingsort gefahren werden.

Ermöglicht wird dieses kostenlose Angebot durch die Förderung einer Stiftung, die den Maltesern die Anschaffung einer E-Rikscha ermöglicht.

„Wir suchen nun engagierte Personen, die sich in diesem neuen Projekt ehrenamtlich engagieren wollen. Sei es als Rikscha-Fahrer*in, in der Koordination und Organisation der Fahrten oder für die Wartung und Pflege der E-Rikscha“, erläutert Raimund Neuhaus. „Frische Luft, großartige Ausflüge und nette Gespräche mit Passagieren sind bei diesem Ehrenamt natürlich inklusive“, fügt der Geschäftsführer hinzu und freut sich auf die Bewerbungen.

In Kürze wird die E-Rikscha in Balve eintreffen., so dass Probefahrten und Einweisung stattfinden können.

Als Fahrer/in ist man unfall- und haftpflichtversi-



Fährt bald auch in Balve: die Malteser-Rikscha. Foto: MHD

chert und man legt selbst fest, wann man Fahrten übernehmen möchte und kann. Die möglichen Ausflugsziele werden gemeinsam mit den Passagieren besprochen. Eine ausgiebige Einweisung in die Rikscha und der sichere Umgang mit Gästen und Rikscha erfolgt in der Gruppe von Engagierten.

Wer Interesse an dem Engagement im Rikscha-Dienst oder Fragen hat, kann sich bei Raimund Neuhaus unter der Rufnummer 02375 9372906 oder per E-Mail unter info.balve@malteser.org melden.

Tickets buchen

Balve. Ab sofort können Tickets für Veranstaltungen der Stadt Balve im Innenstadtbüro und online unter www.balve.de erworben werden. Verfügbar sind: Klimawanderung mit Förster Richard Nikodem, Samstag, 21. Mai, 11 Uhr; Rangerführung, Sauerland-Waldroute inkl. Einkehr an den Samstagen 9. Juli und 17. September, jeweils um 10 Uhr.

Spielenachmittag

Mellen. Der nächste Spielenachmittag der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) in Mellen findet am Donnerstag, 5. Mai, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Frauen weisen ausdrücklich darauf hin, dass dazu auch Männer willkommen sind.



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Elektro
FILTER
GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

Inserieren
im



- Werbung -

DER ANFANG IST DAS GUTE SEHEN

**Perfekte Augenoptik
ist die Grundlage**



Große Auswahl an
Brillenfassungen!

**ALLES KOMPLETT
Brillenfassung
+ Einstärken-
Sonnenbrillengläser**

€ 69,-

Brillenfassung + getönte Einstärken-
Kunststoffgläser von Falcon®,
angefertigt in Ihrer Sehkörnung

www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023




Inhaber: Michael Kickermann

500 Brillen aus Balve sorgen im afrikanischen Magaria für Durchblick

Der Beginn des Fastenmonats Ramadan war gleichzeitig das Ende einer erneuten Hilfstour eines Balvers nach Afrika. In diesem Jahr ging es für den Vorsitzenden der Islamischen Gemeinde Balve Özkan Güler nach Niger.

Das Land ist eines der ärmsten der Welt. Aktuell herrscht hier Ausnahmezustand. Die islamische Terroristische Gruppierung Boko Haram ist hier aktiv. Das bedeutet, ohne Sondergenehmigung und militärischem Schutz darf man die Hauptstadt Niamey nicht verlassen. Doch Ziel der Reise war das rund 900 km entfernte Magaria.

Unter Begleitung eines Militärkonvois ging es also auf eine gefährliche 18-Stunden-Tour quer durchs Land. Der Rückweg sollte sogar 21 Stunden in Anspruch nehmen. Viele der vormals befestigten Straßen waren laut Güler nicht mehr vorhanden mit großen Rissen versehen oder unter Sand begraben,

was die Reise nicht einfacher machte.

Die Geländewagen wurden auf der Fahrt so beansprucht, dass sie teils unterwegs ausgetauscht werden mussten, erzählt Güler. Vor Ort angekommen, galt es 500 Augen-Operationen zu organisieren, die in Kooperation mit dem Gesundheitsministerium von örtlichen Ärzten durchgeführt wurden.

Finanzierungsgrundlage waren von der türkisch-islamischen Diyanet Stiftung gesammelte Spenden. Die Stiftung ist bekannt dafür genauestens darauf zu achten, dass die Spendengelder auch an den vorgesehenen Stellen ankommen.



Der Balver Özkan Güler kümmert sich um eine Mutter mit Kind im afrikanischen Magarie, mitten im Niger.

Foto: privat

Güler kommen im Rahmen der Einsätze vornehmlich organisatorische Aufgaben zu. Der Saharastaub, der uns in Deutschland höchstens ein Ärgernis auf dem Auto ist, hängt dort ständig in der Luft. „Es ist wie eine Art Nebel, aber es ist eben keiner, sondern Saharastaub“, so Güler.

Dieser sorgt so unter anderem für Krankheiten wie der graue Star, den es im Rahmen des Hilfseinsatzes zu bekämpfen galt. Im

Gepäck hatte Güler auch 500 Brillen. Der HÖNNE-EXPRESS-Leser Berthold „Belo“ Streiter war über die Berichterstattung in dieser Zeitung auf die Hilfsaktionen des Balver DITIB-Vorsitzenden aufmerksam geworden. Streiter sammelt schon seit vielen Jahren abgelegte Brillen und spendet diese vornehmlich nach Indien.

Streiter hatte mit Güler Kontakt aufgenommen und ihm die Sehhilfen für den Transport nach Afrika übergeben. Güler freute sich, dass so auf diesem Weg direkt aus erster Hand ein Stück Balve vor Ort als Seh-Hilfe übergeben werden konnte.

Zusätzlich wurden 4500 Hilfspakete mit Nahrungsmitteln für die dortige Bevölkerung überbracht. Außerdem konnten vor Ort nach ihrer Fertigstellung zwei neue Brunnenanlagen eingeweiht werden, die ebenfalls von der Diyanet-Stiftung finanziert wurden. **DP**

Seit vier Jahren ist der DeCent-Laden der Balver Caritas in der Bogenstraße 8 in Balve (Haus Köster) untergebracht. Die letzte Ausgabe von Gutscheinen und Lebensmitteln fand dort vor wenigen Tagen statt.

Denn auch der DeCent-Laden profitiert von der Fertigstellung des neuen katholischen Pfarrheims am Dechant-Löcker-Weg 3. Sie ziehen derzeit um in die Räumlichkeiten im Erdgeschoss.

„Damit hat der DeCent-

DeCent-Laden zieht um

Laden wieder eine dauerhafte Heimat gefunden“, sagt die Caritas-Vorsitzende Angelika Rotermund. Sie weist darauf hin, dass der DeCent-Laden weiterhin dringend erforderlich ist. Durch die Aufnahme vieler Flüchtlinge aus der Ukraine ist der Bedarf gestiegen.

Alice Runte, die Leiterin des DeCent-Ladens, berichtet, dass über 90 Familien, mit insgesamt 200 Personen aktuell berechtigt sind, Waren zu erhalten.

Aufgrund dieser hohen Zahl öffnet der DeCent Laden nun wieder jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat. Bezugsberechtigte erhalten eine Information, an welchem der beiden Öffnungstage sie Gutscheine und Lebensmittel bekommen können. Die Öffnungszeiten sind an beiden Tagen von 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Die Leiterin weist darauf hin, dass Lebensmittelspenden seitens der Bevölkerung immer morgens an den Öff-

nungstagen von 9 Uhr bis 10 Uhr im neuen Pfarrheim (DeCent-Laden) abgegeben werden können, erstmalig am kommenden Dienstag, 10. Mai.

Die Caritas bittet die Balver Bevölkerung weiterhin um haltbare Lebensmittel oder Geldspenden. Um die Aufgaben weiter bewältigen zu können, bittet die Caritas-Konferenz Balve um Geldspenden auf folgendes Konto: IBAN: DE53 4585 1020 0090 0446 52. Das Geld wird ausschließlich für den Wareneinkauf verwendet.

Ex-Stadtbrandmeister Winfried Reinken leitet Ehrenabteilung

Nach nunmehr einem Dutzend Jahren übergab Walter Severin die Pflichten als Sprecher der Ehrenabteilung an den ehemaligen Stadtbrandmeister Winfried Reinken weiter. Zuvor hatte sich die Ehrenabteilung nach nun-

mehr zweieinhalb Jahren erstmals wieder zu einem Wandertag zusammengefun- den. Es ging rund um Hö- veringhausen und schließ- lich kehrten die altgedienten Feuerwehrleute in der DRK- Unterkunft am Braukessie- pen ein und hatten hier ihren



Abschluss. Walter Severin (r.) hatte bereits 2019 gesagt, dass er einen Nachfolger su- che, möglichst aus dem Un-

teramt. Da sich da niemand fand, erklärte sich Winfried Reinken (l.) bereit, das Amt zu übernehmen. **kr**

Jetzt bewerben

Balve. Die Bundestagsabgeordnete Bettina Lugk ruft alle interes- sierten Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige dazu auf, sich für das 40. Parlamentarische Patenschafts-Programm zu be- werben (www.bundestag.de/ppp). Die Bewerbungsphase endet am 9. September. Die Schülerinnen und Schüler wohnen für rund 10 Mona- te in den USA in Gastfamilien.

Erneuter Vandalismus an der SGV Hütte

Balve. Vor einiger Zeit hatte sich die SGV Abteilung Balve schweren Herzens dazu entschlossen die Aufenthaltsmöglichkeiten an der SGV-Hütte für die Öffentlichkeit zu sperren (der HÖNNE-EXPRESS berich- tete). Nun zeigt sich, dass die Maßnahme anscheinend nicht zu einem Umdenken, der mutmaßlichen Vandalen geführt hat. So wurde unweit der SGV Hütte jetzt eine Sitzbank beschädigt, ohne dass für den entstandenen Sachschaden in irgendeiner Weise Verantwortung übernommen wurde. **DP**



Plan liegt aus

Balve. Die Entwurfsplanung für das Bebauungsgebiet „Hönnewie- sen liegt noch bis einschließlich Mittwoch, 11. Mai, im Rathaus, Widukindplatz 1, Zimmer 44, Fachbereich 4, 58802 Balve, wäh- rend der Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann Stellung- nahmen schriftlich, per E-Mail an k.griese@balve.de oder während der Dienststunden abgeben.



Ab sofort:
E-Bike-Sharing in Balve!

Gleich online anmelden unter
www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 2€/Stunde



Logo grid featuring various local businesses and organizations:

- HLH Darmgesundheit ist Lebensfreude BioPharma
- b+b FRIEDRICH UND LUND
- Apotheke am Drostentplatz seit 1994
- Volksbank in Südwestfalen eG
- SIGNAL IDUNA
- Freiburg Das Pöde - Team
- Stadtwerke BALVE Mammert, Ström und Gies
- Camminady Sonnen-, Sicht- & Insektenschutz
- JEDOWSKI SAUERLANDER LANDMETZGEREI
- bichmann
- FIAT
- skiba IT-Systemhaus all.com
- MMB Musik und Medien Balve
- Wolle & Whisky
- hochton
- cyrote Goldbäckerei
- CL Gebäudetechnik Heizung - Lüftung - Sanitär
- VW
- PROVINZIAL Andreas Terbrüggen
- BAIHE
- TAXI ZABEL
- AUTOFIT
- AUTOHAUS PAPE
- HARDLINE Cleaners
- LEVERMANN GmbH www.levermann.de info@levermann.de
- Blumenstübchen
- MINNERUP
- SF ALARMANLAGEN
- Schäfer Immobilien Mitglied im RING Deutsche Makler
- Shell Station RALF SCHNEIDER
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann Druck Daten Logistik
- GÖSSEL
- BLUMENSCHEPPER HEMER - SUNDEN - BALVE
- +busche ELEKTROTECHNIK
- biggeMANN Juwelier Uhren Schmuck Optik Hauptstr. 13, 58802 Balve, Tel. 0237/52525, Fax: 1444
- PROSANA
- SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PÄDBERG
- Raiffeisen
- moden 9CK



FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpper
VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!

Elfenspiegel

Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848



Gerd Fahle

Gartengestaltung aus Meisterhand

Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
Tel. 02394 / 81 01 · Mobil 0178 4765768
www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de



Jörg Ehlert
Ihr Kobold Kundenberater
und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

Georg Pütter

Maler & Lackierermeister

Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 · Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Alltagsfreunde nehmen ihre Tätigkeit auf

Nach einjähriger Vorbereitung ist es jetzt so weit: Die Prohealth24-Alltagsfreunde Balve nehmen ihre Tätigkeit auf. Das Unternehmen ist seit 10 Jahren in der Region im Bereich der Gesundheitsförderung tätig.

„Im Rahmen unserer Gesundheitsberatungen sind wir immer wieder gefragt worden, ob wir nicht auch ein Angebot für Senioren aufstellen können“, sagt Ralf Bigell, Geschäftsführer der Prohealth24.

Das kompetente Team sei hochmotiviert, die unterschiedlichen Arbeitsaufgaben der persönlichen Betreuung, Haus- und Gartenarbeiten oder haushalt-

nahe Dienstleistungen und vieles mehr auszuführen. Für alle Angebote stehe geschultes und qualifiziertes Personal zur Verfügung, so Bigell weiter.

Das Angebot erstreckt sich nicht nur auf langfristige, sondern auch auf kurzfristige Betreuung, etwa bei Abwesenheit durch Urlaub der Angehörigen oder Krankenhausaufenthalt. Das Betreuungspersonal wird bei medizinischen Rückfragen von Dr. med. Torsten Klein unterstützt.

Alle Informationen gibt es auf der Homepage www.alltagsfreunde.com. Gerne kann auch ein kostenfreies Erstberatungsgespräch vereinbart werden unter Telefon 0 23 75/41 24.

Bürgergesellschaft spendet Bank an der Hönne und lädt zum Verweilen ein

Vor zehn Jahren gründete sich in Balve die Bürgergesellschaft UG mit dem Ziel, das St.-Marien-Krankenhaus zu retten oder die Schließung abzumildern. Geschäftsleute beteiligten sich daran. Das heutige Gesundheitscampus wäre so nicht entstanden, hätte es die Bürgergesellschaft nicht gegeben. Sie brachte dann auch



das Startkapital für die Bürgerstiftung ein. Doch immer wieder macht die Bürgergesellschaft mit Spenden auf sich aufmerksam, wie etwa bei der Fluthilfe. Jetzt spendete sie am Fußweg zur Höhle eine gemütliche Holzbank. „Mit Armlehnen, damit auch ältere Bürger dort sitzen und wieder aufstehen können“, so Geschäftsführer Alfons Rath. **kr**

Freie Plätze für Fahrt nach Essen

Langenholthausen. Für die Fahrt nach Essen hat die kfd Langenholthausen noch freie Plätze. Der Tagesausflug findet Samstag, 7. Mai, statt und hat als Ziele die Zeche Zollverein und die Essener Fußgängerzone. Die Tour beginnt um 8 Uhr an der Kirche in Langenholthausen. Um 17 Uhr fährt die Gruppe aus Essen wieder zurück nach Langenholthausen. Interessierte Frauen können sich per Mail anmelden, unter kfd-langenholthausen@gmx.de.

Hilfe für Flüchtlinge und Menschen in der Ukraine

Hilfslieferung an die Kriegsgrenze

Christoph Rapp, Brudermeister der Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve, sorgt sich nicht nur um die Durchführung des diesjährigen Schützenfestes, er macht sich auch Gedanken darüber, wie sein Verein der Gesellschaft auf ganz anderer Ebene einen Dienst erweisen kann. So etwa in Form einer Sammelaktion für die Ukraine, berichtet Thomas Scholz, der sich nach einem Anruf seines Brudermeisters am nächsten Morgen direkt daran machte eine solche Aktion zu koordinieren.

Mit Natalia Franz war auch schnell eine Balverin gefunden, die wie für eine solche Aufgabe gemacht schien: Die ukrainisch-stämmige Frau arbeitet in einem Balver Gastronomie-Betrieb und koordiniert regelmäßig Hilfsfahrten zu ihrer in der Heimat zurückgebliebenen Schwester. Von ihr kam dann auch der Tipp sich an die Ukrainische Kirchengemeinde Hannover zu wenden, die ähnliche Hilfsaktionen durchführt.

Um die Seriosität der einzelnen Protagonisten zu verifizieren, wandte sich Scholz dann noch an die übergeordnete Instanz muttersprachlicher Pfarreien,



An der polnisch-ukrainischen Grenze wurde die Hilfslieferung aus Balve umgeladen und dann weiter transportiert. privat

zunächst im Bistum Hildesheim, dann im Erzbistum München. Alle auftretenden Personen waren überall bekannt, so dass nun der Startschuss fallen konnte.

Mit einer groß angelegten Hilfsaktion in der Balver Höhle wurde dann zunächst einmal die Balver Bevölkerung mobilisiert. „Diese unglaubliche Hilfsbereitschaft macht mich stolz ein Teil dieses Sauerlandes zu sein“, so Scholz.

Schnell war den Helfern vor Ort klar, dass diese Unmengen an Sachspenden nicht mit den üblichen drei Sprinterfahrten pro Woche ins Krisengebiet, die sonst von Natalia Franz gemanagt werden, geschafft werden können.

Einer der Helfer vor Ort war Andreas Terbrüggen, der sich dann auch gleich als

Fahrer meldete, als es hieß einen eigenen Konvoi zu organisieren, der die knapp 30 Tonnen Spenden überbringen sollte. Mit an Bord auch sein Kollege Jan Schmoll, ehemaliger Balver, der heute in Osnabrück lebt: „Ich bin dem Aufruf meines Kegelbruders Andreas gefolgt!“.

Also machten sich die beiden neben zehn weiteren Fahrern, die teils von den Unternehmen gestellt wurden, die auch den 40 Tonner, die zwei 7,5 Tonner und die vier Sprinter zur Verfügung gestellt haben, auf in Richtung des 1300 km entfernten Ziels an der polnisch-ukrainischen Grenze. 21 Stunden sollte die Fahrt dauern.

Vor Ort angekommen ging es erst einmal darum die Fracht auf einen polnischen Lkw zu verladen, der dann in die Ukraine fährt.

Dass die ukrainische Grenze nicht übertreten werden sollte, war für alle Beteiligten klar. Ein polnischer Baustoffhändler hatte sein Gelände, eine Halle und einen Gabelstapler zur Verfügung gestellt.

Die Organisation sei sehr gut gewesen, die Kommunikation lief zwar mit Händen und Füßen aber funktionierte, erzählt Andreas Terbrüggen. Aus sieben Fahrzeugen wurde eines gemacht, auf dem weiteren Weg habe Ladungssicherung nicht mehr einen so hohen Stellenwert.

Wichtig war nun, dass die Güter, wie etwa Notstromaggregate, aber auch Notfallkoffer für Brandverletzte, die letzten Kilometer Richtung Kriegsschauplatz möglichst schnell hinter sich bringen konnten. 30 Kilometer von der Grenze entfernt war der Krieg weder zu hören noch zu sehen.

„Man weiß, man hilft jemandem irgendwie damit“, erzählt Jan Schmoll. Die Rückfahrt sollte dann anders werden. Neben der Verbringung der Spenden sollten auf dem Rückweg auch Ukrainer mit nach Deutschland genommen werden. Hierzu wurde nach dem Verladen eine Flüchtlingsunterkunft etwa 5 km entfernt angesteuert. Die Stimmung im Lager sei nicht zu beschreiben, lässt uns einer der Fahrer

Fortsetzung Seite 22

Zigarettenstummel haben in Umwelt nichts verloren

Der Verein Hönnetal im Wandel setzt sich unter anderem für unsere Natur ein. So machte jetzt Otmar Hermanns auf die Vergiftung der Umwelt aufmerksam – durch Ziga-

rettenstummel. Überall liegen sie in der Umwelt, tausendfach in der Stadt Balve. Doch die kleinen Reste eines großen Lasters sind nicht ungefährlich für Tiere und Pflanzen. Denn sie enthalten

das gefährliche Gift Nikotin.

Otmar Hermanns ging daher zu einem Jugendtreffpunkt am Krumpaul. Hier kommen mehrerer Gruppen fast täglich zusammen. Schnell wurde man auch fündig nach „Kippen“ und kam sogar mit Jugendlichen ins Gespräch.

Otmar Hermanns will sen-

sibilisieren für dieses Thema. Er glaubt, dass mehr Tausend Zigarettenreste zusammen kommen, wenn nur eine Stunde gesucht würde. Vielleicht ist das ein Anstoß, mal einen Zigarettensammlungstag in Balve zu machen – zum Schutz unserer Umwelt. Otmar Hermanns wäre an vorderster Stelle mit dabei.

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Frau Dr. Pia staunte über ihr Fahrradgestell auf dem Dachboden nicht schlecht

Der Mai lockt in die Natur, zu Fuß, oder auch mit dem Fahrrad. Heute nichts besonderes, 1953 war das allerdings etwas anders. So war es nicht verwunderlich, dass Alfons Rath (Foto) erst mit 12 Jahren seine Liebe zum Drahtesel erfuhr und dann sogar alles daran setzte, Fahrräder „aufzumotzen“. Hier sein Bericht.



Mit 12 Jahren habe ich erst Fahrrad fahren gelernt. Eigentlich eine Schande, wo doch Opa Theodor um 1895 zu den Mitbegründern und später auch Vorstandsmitgliedern des Balver Fahrrad-Fahr-Vereins gehörte. Gelernt hat es mir Albert Hering auf seinem etwas kleinerem Rad. Wohl hatte ich vorher schon Opa's altes Fahrrad mit Gesundheitslenker oft als „Roller“ benutzt und konnte so wenigstens das Gleichgewicht halten.

Nachdem ich nun radfahren konnte, haben Albert und ich bereits fünf Tage später eine Radtour durch's Hönnetal über Deilinghofen bis nach Stephanopel gemacht. Wegen der hohen Geschwindigkeit und der Angst die Balance zu verlieren, traute ich mich nicht, den Kopf zur Seite zu drehen. So habe ich bei dieser ersten Tour nichts, außer der Straße vor mir gesehen.

Ein paar Tage später kaufte ich mir von Hering's ein

altes Damen-Fahrrad für 30 DM. Dann fing ich an zu basteln. Monatelang! Sportlenker drauf, Lampe und Dynamo dran, anderer Sattel, bessere Schutzbleche, 3-Gang-Schaltung und als krönender Abschluß seitlich eine Stange für den Wimpel.

Das ganze kostete viel Geld, was ich nicht hatte. So wurde Opa Theodor angepumpt, der zu der Zeit mit 80 Jahren erst aufgehört hatte, Fahrrad zu fahren. Die Verhandlungen mit ihm waren zäh und schwierig, da ich ihn mit meinen Vorhaben jedesmal überzeugen mußte und er auch jedesmal den Termin für die Rückzahlung des Geldes aushandelte.

Trotzdem erklärte er mir einmal fast überzeugend: „Du hättest dir besser sofort ein neues Fahrrad gekauft, das wäre bestimmt auf Dauer billiger gewesen.“ Ich hatte mit so einer Bemerkung schon länger gerechnet und sofort die Antwort parat: „Opa, das ist wie mit deinem alten Haus. Du hättest besser auch schon lange

ein neues gebaut, das wäre auf Dauer auch billiger gewesen“. Nach dieser Aussprache von Opa zu Enkel liefen die Pump-Gespräche besser. Hin und wieder konnte ich ihm sogar bei den Rückzahlungen Nachlässe abluchsen.

Inzwischen machte es mir großen Spaß, an Fahrrädern zu montieren. Das eigene Rad, Opa's Rad, zwei Schrotträder (eins davon habe ich auf dem Kirchplatz gefunden), später das Vorkriegsfahrrad aus Büren von Onkel Jupp und ein geschenktes Stück von Frau Simon füllten die Deele.

Um diese Bastelarbeiten überhaupt durchzuführen, wurde Schrott gesammelt und verkauft, gegen Entgelt Kohlen geschleppt, leere Flaschen gesammelt und als Leergut verkauft und ich weiß nicht was noch alles. Denn trotz aller Tauscherei und Kungelei wurde immer noch reichlich Bares benötigt.

Bei diesen „Beutezügen“ oder Hilfsarbeiten kam man in viele Häuser, Keller, Abstellräume oder Böden. So begann auch die „kriminelle“ Aktion um das Fahrrad auf ganz ehrliche Art und Weise.

Cramer's hatten ein Speicherhaus genau neben uns und zwar mit der Rückseite zur Gasse. Hier gab es ein vergittertes Kellerfenster, durch welches die Kohlen

eingeschaufelt wurden. Dieses Gitter konnte von innen verriegelt werden. An diese Verriegelung kam man ganz einfach: Man ging über den Hof, ignorierte den Hund, der uns dann auch ignorierte, machte das große Tor des Zwischenbaues auf und ging treppab in den Speicherkeller, Gitter auf- oder zusperrten, oder treppauf in die oberen Räume. Hier waren im ersten Stock verschiedene alte Klamotten und das Fahrrad eingelagert. Ein Stockwerk höher befand sich hinter dichtem Fliegendraht ein Lagerraum für Wurst, Schinken, Speck usw. Noch eine Treppe höher war der Boden. Hier standen Unmengen von leeren Wein-, Schnaps- und Sektflaschen.

Dann konnte man durch eine Klappe auf den Boden zum Zwischenbau kriechen. Ging aber tatsächlich nicht, denn die Klappe war so verschlossen, dass sie mit normalen Werkzeug eines Beamten- bzw. Angestellten-Bauernhaushaltes nicht aufgemacht werden konnte. Also, da kam ich nicht mehr weiter, darum zurück.

Der Fliegendraht-Lageraum war nicht sehr reizvoll, da man schon von draußen erkennen konnte, dass nur Speckseiten aufgehängt waren. Nach problemloser Öffnung wurde festgestellt, dass der Speck zu salzig war. Also, auch erledigt.

So blieb der erste Stock mit dem Fahrrad. Das Fahrrad muss kurz beschrieben werden: Es war ein Damenrad, Marke Uralt-Modell, mit Vollgummi-Reifen, Gesundheits-Lenker, Dynamo und Lampe, an dem Glas und das Innenleben fehlten. Als „Fachleuten“ war uns klar, dass wir Cramer's, sprich Frau Dr. Pia Ame-

cke-Mönninghof, geborene Cramer, nur einen Gefallen taten, wenn wir ihr den „alten Drahtesel vom Hals schafften“. Nur wie wir ihr den Gefallen tun konnten, musste noch genauer überlegt werden.

Bald bestand Klarheit: Wir würden das ganze Fahrrad die Speicher-Treppe runter in den Keller schleppen und dann durch das Kohlenloch in die Gasse schieben. Man musste nur eben aufpassen, dass dann auch gerade in der Gasse „die Luft rein war“.

Gesagt – getan, aber hat nicht geklappt, denn das Kellerloch war für das Fahrrad zu klein. Also zurück und neue Überlegungen. Diese dauerten einige Tage. Schon bald wurde „Aktion Fahrradübernahme“ weitergeführt.

Zuerst montierten wir die Lampe und den Lenker ab und führten diese Teile problemlos durch das Kellerloch und „reine Luft in der Gasse“ unserem Ersatzteillager im Pferdestall zu. Dieser Pferdestall (heute hinterer Teil der Küche) war ein dunkeler, verschachtelter Raum hinter der Tenne, der noch nichtmals elektrisches Licht hatte. Hier wurden

Kohlen, Gartengeräte und Werkzeuge gelagert. Auch stand darin ein alter halbhoher Schrank, in dem man alte Klamotten, wie etwa meine Arm-Gips-Schale von 1942 finden konnte. Aber das hört ja hier nicht hin.

Also dieser frühere Pferdestall war so unübersichtlich, dass da keiner freiwillig rein ging. Also für uns als Versteck bestens geeignet, zumal man in diesem Raum auch auf lebende und tote Mäuse treffen konnte.

Hier lagerten wir die übernommenen Teile ein und warteten einige Tage ab. Dann kontrollierten wir mal, wie zufällig, ob sich irgendetwas am Fahrrad oder der Umgebung in Cramer's Speicher geändert hatte. War nicht der Fall. Also weiter.

Nun entnahmen wir das Vorderrad auf gleiche Art und Weise und lagerten, wie bekannt ein. Fast wie von selbst und mit Routine folgte das Hinterrad. Danach die Schutzbleche, der Lenker und die Kette. Jetzt stand ganz einsam und verlassen nur noch das nackte Gestell auf dem Speicher.

Wieder wurde eine Pause eingelegt. Vielleicht hatte

jemand von Cramer's was bemerkt und wir wollten nicht gerade erwisch werden. Denn so gute Taten werden bekanntlich ja im Stillen durchgeführt.

Bei nächster Gelegenheit packten wir uns das Gestell, wieder die Treppe damit runter, durch den Keller und ab durch's Kellerloch – doch es klappte immer noch nicht. Das Ding war noch zu groß! Also, wieder zurück.

Es vergingen einige Tage. Irgendwann kam die rettende Idee: Wir gingen zu Frau Dr. Pia ins Haus und erzählten ihr von dem alten Fahrradgestell. Wir hätten das gesehen beim Kohlen einschütten. Und weil wir selbst ein Fahrrad bauen wollten, wollten wir fragen, ob wir das nicht haben könnten.

Sie berichtete uns und erklärte, dass da wohl ein komplettes altes Fahrrad stünde. Wir berichteten sie und erklärten ...

Gemeinsam ging's die Treppe rauf und, welch Überraschung für Dr. Pia, wir hatten Recht. Dr. Pia verstand das nicht ganz, dachte kurz nach und schenkte uns das Fahrrad-Gestell mit einer Bedingung: Wenn ihr daraus ein Fahrrad gebaut

habt, möchte ich das aber gerne sehen.

Traute sie uns das nicht zu oder traute sie uns nicht? In diesem Moment wurde es mir etwas heiß an den Ohren, doch stolz zogen wir mit unserem Geschenk los. Nun hatte ja eigentlich alles seine Richtigkeit, konnte man denken, aber nicht so ganz.

Es dauerte einige Wochen, bis die Montage des „neuen, alten Fahrrades“ fertig war. Natürlich habe ich kein einziges Teil von der alten Kiste an diesen „Drahtesel“ montiert. Diese Sachen blieben im Pferdestall und wurden an anderen Rädern eingesetzt. Pia's altes Rad war nicht wiederzuerkennen. Vorsichtshalber habe ich es mit Silberbronze gestrichen und fertig war das Schmuckstück.

Kurz drauf fand die Besichtigung auf Cramer's Hof statt. Wortlos beäugte Frau Dr. Pia im weißen Arztkittel den schmucken „Silberpfeil“. Besah ihn sich von allen Seiten und kam dann endlich zu der Meinung, dass uns das aber gut gelungen sei.

Wir waren der gleichen Meinung.

Der Verkehrsdienst der Kreispolizeibehörde MK führte Ostermontag unter anderem in Garbeck an der Märkischen Straße rund acht Stunden lang Geschwindigkeitsmessungen und technische Kontrollen durch. In diesem Bereich der Ortsdurchfahrt wurden 316 Fahrzeuge (davon etwa 70 Kräder) gemessen, von denen 23 Fahrzeugführer zu schnell unterwegs waren. 16 Pkw-Fahrer und drei Kradfahrer waren im Verwarnungsgeldbereich

Mit 98 km/h über die Märkische Straße

und vier Betroffene – ein Kradfahrer darunter – erwarteten einen Bußgeldbescheid.

Der Kradfahrer aus Dortmund fuhr hierbei mit 98 km/h den Tagesrekord ein. Ihn und einen weiteren schnellen Pkw-Fahrer erwarten somit Fahrverbote.

Bei dem Auto aus dem Märkischen Kreis fiel den Kontrollbeamten zudem auf, dass die notwendige Min-

destprofiltiefe in Höhe von 1,6 mm an beiden Vorderreifen deutlich unterschritten wurde. Dieser Umstand wird ebenfalls in das Ordnungswidrigkeitenverfahren mit eingebracht.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Kontrolltages zwei Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen einen Pkw-Fahrer und einen Quad-Fahrer eingeleitet, da

sie ohne amtliches vorderes Kennzeichen fuhren. Außerdem war die erforderliche Hauptuntersuchung des Pkws seit April 2021 abgelaufen.

Ein Strafverfahren gegen einen Mofa-Fahrer wird eingeleitet, weil dieser nicht über die notwendige Haftpflichtversicherung für sein Kraftfahrzeug verfügte.

Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass auch zukünftig mit derartigen Kontrollen gerechnet werden muss.

Fortsetzung von Seite 19

wissen. Das Flüchtlingslager sei in gutem Zustand, aber eigentlich für schätzungsweise 50 Personen ausgelegt. Zu diesem Zeitpunkt waren mutmaßlich etwa 300 Personen dort notgedrungen untergebracht. Ganze Familien mussten sich eine Matratze teilen.

„Die Menschen waren auf der polnischen Seite der Grenze in Sicherheit, aber es ging ihnen dort nicht gut.“, erklärt Terbrüggen. Nach einigen notwendigen bürokratischen Hürden, die auch der Vorbeugung von Menschenhandel dienen und einem Coronatest, konnte dann für die Fahrer die Heimreise angetreten werden. Für die 17 mitreisenden ukrainischen Großmütter, Mütter und Kinder hieß dies aber Aufbruch in eine unbekannte Zukunft.

Die Flüchtlingsunterkunft hinter sich gelassen, löste sich die Stimmung auf dem Rückweg zusehends. Die meisten Geflohenen sprechen nur bedingt Englisch, Deutsch schon gar nicht, so dass der Google Übersetzer nun vermehrt zur Hilfe kam. Nach Zwischenstopp und Übernachtung in Berlin war allen Fahrern klar, dass ihren

Mit Drohne Kitzen auf der Spur

Der Hegering Balve hat technisch ausgerüstet. Mit einer Drohne will man nun vor dem Mähen der Wiesen alles haarklein absuchen und so die von der Mutter abgelegten Rehkitze vor dem sicheren Tod durch das Mähwerk retten.

„Wenn das Bundesministerium für Landwirtschaft nicht 70 Prozent der Kosten getragen hätte, hätten wir das nicht machen können“, so Hegering-Vorsitzender Stephan Honert, der jetzt vor der Mähseason zusammen mit Markus Grothe das 6500 Euro teure Gerät vorstellte.

Früher brauchte man mit



Stephan Honert (l.) und Markus Grothe haben den Drohnenführerschein und können Kitze aufspüren. Foto: Krahl

10 Mann mehr als eine Stunde für den Hektar, jetzt ist das mit zwei Durchgängen in fünf Minuten erledigt. Die Drohne sucht nach der Wärmequelle „Kitz“.

Noch ein paar Tipps für

den Kitzschutz hat Honert: Gefundene Kitze niemals anfassen und Hunde, auch den kleinsten, immer anleinen. „Das geht so schnell, dass der Jagdtrieb erwacht, da gibt es kein Halten mehr.“

Schützlingen in Balve eine erneute Unterbringung in einem Auffanglager erspart bleiben sollte. Alle 17 Geflohenen wurden nach ihrer Ankunft im Sauerland privat untergebracht.

Die Fahrer stehen noch heute in engem Kontakt zu ihren Begleitern und unterstützen sie auch bei Behördengängen. Große Unterstützung erfahren die Menschen laut Thomas Scholz auch durch die Stadt

Balve in Person von Michael Bathe, allgemeinem Stellvertreter des Bürgermeisters, und Manuela Schröder, zuständig für Asylbewerberangelegenheiten, die sich gemeinsam mit ihren Mitarbeitern intensiv um die Betreuung und Integration der Geflüchteten kümmern.

Der von der Bruderschaft organisierte Konvoi hat nicht nur das Leben der Flüchtlinge maßgeblich beeinflusst. Auch die Fahrer sind sicht-

lich verändert: „Wir haben ein unglaublich privilegiertes Leben, unvorstellbar, wenn man sein Leben und das seiner Kinder auf einen Rucksack reduzieren muss“, sagt Andreas Terbrüggen. Ähnlich nachdenklich wirkt Jan Schmoll: „Was würde ich in so einer Situation machen? Wo könnte ich als Deutscher überhaupt hin flüchten?“ Wir hoffen alle, dass wir diese Frage niemals vertiefen müssen. **DP**

Naturfrevel im Hönnetal

Tief enttäuscht ist Andreas Kolarik vom Naturhistorischen Verein Hönnetal über die rücksichtslosen Arbeiten im April am Binoler Tunnel. Er schreibt dazu: „Im Rahmen der Sicherungsarbeiten wird das hoch sensible Areal massiven Zerstörungen ausgesetzt. Und das zu einer Zeit, in der Bodenbrüter beginnen ihre Nester zu bauen und Amphibien aus dem Winterschlaf aufwachen.

Besonders die dort lebenden Amphibien wie Feuersalamander und seltene (teils endemische) Schneckenarten, werden durch den Bohrstaub verenden. Der feine Kalkstaub zieht den Molchen und Mollusken die Feuchtigkeit aus der Haut und lässt sie schließlich sterben.“

Das Eisenbahnbundesamt habe hier trotz Einsprüchen, Stellungnahmen und Warnungen ihre Maßnahmen unverändert durchgeführt.



Die Zerstörung ist von der Feldhofhöhle aus besonders gut zu sehen. Foto: Andreas Kolarik

Nach Sicht des Vereins müsse dringend mit einer Gesetzesänderung dem Eisenbahnbundesamt die alleinige

Entscheidungsgewalt über derartige Projekte in Naturschutzgebieten entzogen werden, so Kolarik.

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am Rewe-Markt, Hönnetalstraße

1. Balve – Garbeck – Balve – LA – Mellen – Balve
Mo-Sa 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
2. Balve – Beckum – Balve
Mo-Sa 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
3. Balve Innenstadt
Mo-Sa 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/
Haltestellen gibt es unter der
Internet-Adresse

www.buergerbus-balve.de

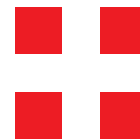


WARUM DER FINANZPLATZ SCHWEIZ EINZIGARTIG IST

1. Verlässlichkeit
2. Effizienz
3. Rechtssicherheit
4. Berechenbarkeit
5. Professionalität

Möchten Sie mehr über Geld-Anlagen und die Vorzüge
der Schweiz erfahren, dann melden Sie sich bei uns!

5 GRÜNDE DIE FÜR
DIE SCHWEIZ
SPRECHEN



Ralf Aßmann

Finanzfachwirt (FH)
ISF Institut Deutsch-Schweizer
Finanzdienstleistungen

Auf dem Eisenstollen 36
58802 Balve

T: +49 69 120 189-132
ralf-assmann@isf-institut.de

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Montag
Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – 02. 05. 2022
Zum Wieloh – Zum Ziegenroth Montag
16. 05. 2022

Revier 207 Dienstag
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönn etalstr. – 03. 05. 2022
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Dienstag
Gehringers Schlade – Darloh 17. 05. 2022

Revier 208 Mittwoch
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – 04. 05. 2022
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mittwoch
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg 18. 05. 2022

Revier 209 Donnerstag
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci 05. 05. 2022
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach Donnerstag
19. 05. 2022

Revier 210 Freitag
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – 06. 05. 2022
Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Freitag
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- 20. 05. 2022
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Montag
Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – 09. 05. 2022
Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk- Montag
haussiepen + Mini 23. 05. 2022

Revier 102 Dienstag
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – 10. 05. 2022
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Dienstag
Gehringers Schlade – Darloh 24. 05. 2022

Revier 103 Mittwoch
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – 11. 05. 2022
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mittwoch
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg 25. 05. 2022

Revier 104 Donnerstag
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci 12. 05. 2022
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach Freitag
27. 05. 2022

Revier 105 Freitag
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – 13. 05. 2022
Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Samstag
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- 28. 05. 2022
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317 Dienstag 17. 05. 2022
Revier 318 Mittwoch 18. 05. 2022
Revier 319 Donnerstag 19. 05. 2022
Revier 320 Freitag 20. 05. 2022

Grünabfall

Jeden Samstag Erster Termin: 19. März 2022 Letzter Termin: 12. November 2022 Uhrzeit: 9 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch Erster Termin: 30. März 2022 Letzter Termin: 26. Oktober 2022 Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Montag, 2. Mai 2022

Ort	Standort	Uhrzeit
Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	8.45 bis 9.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	9.45 bis 10.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	10.30 bis 11.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	12.00 bis 13.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	13.15 bis 13.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	14.00 bis 14.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	14.45 bis 15.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!
Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.

Zeitgemäßer Einbruchschutz mit FR.ED von Suritec für Privat- und Gewerbekunden.



FR.ED? Wer ist FR.ED?
Fred bedeutet : FRühwarnsystem
Einbruch und Diebstahl

Wir geben Einbrechern keine Chance !
Unser FR.ED ist ein Einbruchfrühwarnsystem „Made in Germany“.



Er ist in wenigen Minuten installiert und sofort einsatzbereit.

FR.ED sichert Häuser, Wohnungen und Gewerbeflächen. Selbst bei einem Umzug kann unser System einfach mitgenommen werden.

FR.ED detektiert bereits den Einbruchversuch und dient somit als hocheffektiver Einbruchschutz. Er ist auch kinderleicht zu bedienen. Durch sein modernes Design passt er sich allen Räumlichkeiten an.

FR.ED wurde umweltanalytisch untersucht. Das Ergebnis: Er ist strahlungsfrei , erzeugt also weder permanente Funkstrahlung noch potenziell gesundheitlichen Elektromog!

Das wissenschaftlichen renommierten Karlsruhe Institut für Technik (KIT) kam zu den Schluss, dass FR.ED für eine einwandfreie Funktion zur frühzeitigen Erkennung von Einbrüchen einsetzbar und qualifiziert ist.

Keine Kabel verlegen, keine Bauarbeiten und kein Dreck. Für den Betrieb reicht eine einfache Steckdose aus. Keine Zusätzlichen Sensoren oder Melder, die an Fenstern oder Türen verbaut werden müssen. Selbst bei einem Stromausfall sichert unser System 24h.

Immer wissen, was daheim passiert: Mit dem komplett neu entwickeltem Communicator werden Alarm und Störungsmeldungen direkt auf ihr Smartphone gesendet.

Stecker rein sicher sein!

Bei Interesse stellen wir FR.ED gerne kostenfrei bei Ihnen zu Hause vor! Sie werden begeistert sein. Oder besuchen Sie uns ab dem 1. Juni in unserem Showroom in Balve-Garbeck!



SF-Alarmanlagen
Stefan Felske
Märkische Straße 35
58802 Balve
www.sf-alarmanlagen.de
015112379416

